



HOLZWELTMURAU

Erfolgreiches Energiecamp der Holzwelt Murau

Über 100 TeilnehmerInnen hatten den Weg nach Murau gefunden, um an zwei Tagen unter Anleitung von hochkarätigen Referenten Fragen zu Energie und Mobilität zu diskutieren. Ein vorwiegend junges Publikum folgte den Ausführungen der Experten aus Politik und Wirtschaft, ein E-Mobilitätsparcour sorgte für Aufsehen, bei der Innovation Lounge bestand die Möglichkeit mit Vertretern aufsehenerregender Start ups fachzusimpeln und bei der Chill out Lounge am Abend im Brauhaus Murau wurde kräftig Party gefeiert.

Im ersten Block wurde vor allem ein Überblick geboten zu strategischen Konzepten der Bundes- und Landespolitik, Ing. Kurt Woitischek von den Stadtwerken Murau stellte das neugegründete Murauer Energiezentrum vor, Mag. Erich Fritz die Bemühungen der Klima- und Energiemodellregion Murau, Verkehrsplaner referierten zu Fragen des öffentlichen Verkehrs und Max Salcher, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Kirchberg in Tirol stellte die „E-Bike Welt Kitzbühler Alpen“ vor.

Wie trendig Elektromobilität ist, wurde am Beispiel der „E-Mobility Play Days“ deutlich, die im heurigen Herbst am Red Bull Ring stattfinden und ein internationales Schaufenster für dieses Thema darstellen werden. Als Beispiel nannte Dr. Philipp Berkessy, Marketingleiter des Red Bull Rings die Tatsache, dass Renault mit 150 Fahrzeugen des Modells Zoe eine Sternfahrt von Frankreich in die Steiermark veranstalten.

Vertreter des Fahrzeughandels kamen ebenso zu Wort wie die Bürgermeister aus Werfenweng und Stanz, die Beispiele für E-Mobilität auf kommunaler Ebene brachten.

Ein Highlight für die Teilnehmer stellten die Vorträge und Diskussionen mit Vertretern von erfolgreichen Start ups in diesem Bereich dar. Christof Fries von NEO World (das Unternehmen betreibt unter anderem eine Flotte von über 50 Tesla Fahrzeugen), Fabian Gutbrod von Add-E (haben einen innovativen E-Antrieb für Fahrräder erfunden) und Jürgen Sonnleitner von Kreisel Electric (stellen ihre Technologie großen Herstellern wie Mercedes Benz zur Verfügung) zeigten, wie viel Energie im wahrsten Sinne des Wortes der E-Mobilität in diesen Tagen zu eigen ist. Die Teilnehmer konnten mit ihnen bis in die späten Abendstunden diskutieren.

Tag Zwei begann mit einem Vortrag über Stadtentwicklung und Mobilität von Christoph Schwarz vom Atelier für Architektur aus Graz, gefolgt von einem Stadtrundgang zu diesem Thema und dem Besuch eines vor dem Hotel zum Brauhaus aufgebauten Mobilitätsparcours, bei dem Teslas getestet wurden, die Firma Pinter aus Murau sich mit allerlei Elektrovehikeln einfand und sogar elektrisch betriebene Motorsägen zu sehen waren.

1/2

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raumes: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



IBAN: AT58 3823 8000 0001 4118, BIC: RZSTAT2G238 · ATU 62772388 · ZVR-ZAHL 840537057

BUNDESSTRASSE 13A
A-8850 MURAU
T: +43 (0)3532 20000-13
F: +43 (0)3532 20000-4
info@holzweltmurau.at
www.holzweltmurau.at



HOLZWELTMURAU

All das ein Grund für Harald Kraxner, Geschäftsführer der Holzwelt Murau, begeistert Bilanz zu ziehen: „Unsere Bemühungen, im Bereich Energie ein Konferenzformat aufzubauen, das überregionale Bedeutung erlangt, sind auf einem sehr guten Weg. Die Lobeshymnen der Referenten und Teilnehmer ermutigen uns, diesen Weg weiter zu gehen“.

Kontakt für Rückfragen:

Holzwelt Murau

Mag. Erich Fritz

erich.fritz@holzwelt.at

+43 664 91 86 731

2/2

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raumes: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



IBAN: AT58 3823 8000 0001 4118, BIC: RZSTAT2G238 · ATU 62772388 · ZVR-ZAHL 840537057

BUNDESSTRASSE 13A
A-8850 MURAU
T: +43 (0)3532 20000-13
F: +43 (0)3532 20000-4
info@holzweltmurau.at
www.holzweltmurau.at